

Antrag auf Finanznothilfe

An



Antrag auf Gewährung einer staatlichen Finanznothilfe aus dem Nothilfefonds der Landesregierung Rheinland-Pfalz
Schadensereignis am _____ **im Landkreis** _____

1.	Persönliche Verhältnisse		
1.1		Antragsteller	Ehegatte
	Name		
	Vorname		
	Geburtsdatum		
	Beruf		
	Straße		
	PLZ, Ort		
	Telefon		
1.2	Zahl der Kinder und sonstigen im Haushalt lebenden Angehörigen:		
	Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Soforthilfe nur Haushalte berücksichtigt werden können, deren Personen am Ort des Schadensereignisses mit Hauptwohnung im Sinn des Melderechts gemeldet sind.		
2.	Schadensumfang:	Bei der Naturkatastrophe sind in meinem/unserem Haushalt folgende Schäden entstanden:	
		() Schäden an Hausrat und Kleidung; geschätzte Gesamthöhe	_____€
		() Schäden an Gebäuden, betroffene Wohnfläche geschätzte Gesamthöhe für notwendige Reparaturen und Instandsetzungen	_____qm _____€
	Schadensaufstellung lt. beigefügter Anlage		

3.	Ausschöpfung aller Hilfsmöglichkeiten	Es besteht keine Möglichkeit, den Schaden mit Mitteln Dritter abzudecken.
		<input type="checkbox"/> Mir stehen keine Hilfsmittel Dritter kurzfristig zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ich habe Hilfsmittel Dritter in Höhe von _____ € erhalten.
4.	Existenzbedrohung:	Die genannten Schäden stellen in meinem / unserem Haushalt eine existenzbedrohende Notlage dar.
	Einkommen	Mein/unser zu versteuerndes Einkommen nach dem letzten vorliegenden Jahressteuerbescheid beträgt: _____ € Soweit kein Jahressteuerbescheid vorliegt: Mein/unser <u>monatliches</u> Einkommen beträgt: _____ €
	Vermögenslage	Vermögen: 1. Grundbesitz Ja/Nein Wenn ja Einheitswert _____ € oder geschätzter Zeitwert _____ € 2. Barvermögen, Sparguthaben, Wertpapiere _____ € 3. Sonstiges Vermögen über 5.000 EUR _____ € 4. Schuldverpflichtungen: a) Gesamtschuldsumme: _____ € Verwendungszwecke: _____ _____ b) Belastung/Monat: Tilgung _____ € Zinsen: _____ € Raum für weitere Anmerkungen zu 1) bis 4) bzw. ggfls. Anlage
Ich versichere/Wir versichern, vorstehende Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben und durch den erlittenen Schaden in eine außergewöhnliche Notlage geraten zu sein, die ich/wir nach meiner/unserer Einkommens- und Vermögenslage aus eigenen Mitteln nicht selbst beheben kann/können.		

5.	Elementarschadensversicherung:	
		<p>Eine Elementarschadensversicherung für das Risiko Hausrat () / Gebäude () liegt vor oder das Risiko war nicht versicherbar</p> <p>Eine entsprechende Bestätigung meiner/unserer Gebäude- und/oder Hausratversicherung ist beigelegt.</p> <p>Eine mögliche Elementarschadensversicherung für das Risiko Hausrat () / Gebäude () liegt nicht vor</p> <p>In diesen Fällen setzt die Gewährung den Nachweis des Abschlusses einer Elementarschadensversicherung für die Zukunft voraus, die alle Risiken des Haushaltes (Gebäude- und/oder Hausratversicherung) abdeckt. Ein entsprechender Nachweis ist beigelegt.</p>
6.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers:	
6.1	Ich nehme/Wir nehmen davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Finanznothilfe besteht.	
6.2	Ich versichere/Wir versichern, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden, dass sie vollständig sind und nachgewiesen werden.	
6.3	Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass das zuständige Finanzamt zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags Auskunft aus den Steuerakten erteilt und dass die Bewilligungsbehörde berechtigt ist, Auskünfte zur Höhe der Zuwendungen aus Spendenmitteln einzuholen.	
6.4	<p>Ich nehme/Wir nehmen davon Kenntnis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vorstehenden Angaben zu den Nrn. 1 – 4 einschließlich etwaiger Anlagen, - die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen, - die Angaben im Verwendungsnachweis und in den ergänzenden Unterlagen, - die Sachverhalte, von denen der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung der Zuwendung abhängen, - Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden und Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung <p>subventionserheblich im Sinn der §§ 263, 264 Strafgesetzbuches sind und ich/wir im Falle unrichtiger Angaben wegen Betrugs bzw. Subventionsbetrugs bestraft werden kann/können.</p>	
7.	Datenschutz	Ich erkläre mich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben (Daten) zur Abwicklung der Förderung von den Bewilligungsbehörden verarbeitet werden und an andere mit dem Förderverfahren, die dieses Schadensereignis betreffen, befasste Behörden und Stellen übermittelt werden können. Mir/Uns ist bekannt, dass bei unvollständigen Angaben die Bearbeitung dieses Förderantrages unterbleibt.

8.	Überweisung:	Für den Fall, dass eine Überweisung der Finanznothilfe gewünscht wird:	
		IBAN:	BIC:
		Kreditinstitut:	

Hinweis: Die Landesregierung empfiehlt, Elementarschadensrisiken ausreichend zu versichern (Gebäude- und/oder Hausratversicherung).

Ort, Datum **Unterschrift des Antragstellers/Ehegatte**

Ort, Datum **Unterschrift volljähriger im Haushalt lebender Kinder**

Ort, Datum **Unterschrift volljähriger im Haushalt lebender Angehöriger**

Anlage Schadensaufstellung:

1. Folgende Gegenstände des notwendigen Hausrates sind durch das Elementarereignis beschädigt oder unbrauchbar:

Gegenstand	Reparaturkosten	Kosten für Neuanschaffung (einfacher und preiswerter Standard)
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Folgende meine Existenz bedrohende Schäden sind an meiner Wohnung/Haus entstanden: (ggf. Auflistung auf gesondertem Blatt)
Dabei war folgende Wohnfläche in qm betroffen: _____

Beschreibung der Schäden und geschätzte Kosten der Wiederherstellung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....